

ZWEI LEGENDEN AUS DEM DRITTEN REICH

Die Prognosen der Abteilung
Fremde Heere Ost 1942-1945



Hat Felix Kersten das
Niederländische Volk gerettet?

Quellenkritische Studien

von

HANS-HEINRICH WILHELM

und

LOUIS DE JONG

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
STUTT GART

INHALT

HANS-HEINRICH WILHELM: DIE PROGNOSEN DER ABTEILUNG FREMDE HEERE OST 1942-1945	7
Der Vorkriegsoptimismus und seine Kontinuität in den ersten Kriegsjahren . . .	9
Die Fragwürdigkeit der Informationsbasis	21
Die Glaubwürdigkeit der Meldungen	21
Summierung der Daten in „defätistischen“ Statistiken	30
Prognostiziertes und tatsächliches Feindverhalten	43
Spekulationen über die russische Sommeroffensive 1943	51
Die Winterschlachten 1943/44: Prognose und tatsächlicher Verlauf	54
Falsches Kalkül vor dem Zusammenbruch der Heeresgruppe Mitte	59
Die Abteilung Fremde Heere Ost in der Endphase des Krieges	63
Karten	73
LOUIS DE JONG: HAT FELIX KERSTEN DAS NIEDERLÄNDISCHE VOLK GERETTET?	77
Der Deportationsplan	79
Die Zeitgenössischen Dokumente	83
Spätere Schriftstücke	101
Drei Zeugenaussagen	107
Die Aussage Brandts	107
Die Aussage des „Generalmajor d. R.“ Franz Müller	113
Die Aussage von Ludwig Pemsel	116
Publizierte Versionen des Deportationsplanes	119
Die Snouck Hurgronje-Kommission	125
Die „Enquêtecommissie“	126
Seyss-Inquarts Rede am 12. März 1941 in Amsterdam	127
Ergebnis der Quellenkritik	131
Der reale Hintergrund	132
Das Wachstum der Legende	138